

Gigantismus oder Salamitaktik?



Mit 71,8% Wachstum zwischen 2008 und 2023 ist Aesch die prozentual am drittschnellsten wachsende Gemeinde im Kanton Zürich. Das ist gut so, denn Wachstum ist besser als Schrumpfung. Allerdings bringt das auch einige Herausforderungen mit sich. Neben der Schulraumplanung gilt das auch für andere Infrastrukturvorhaben, sowie Bereiche wie Verkehr, Soziales, Sport, Verwaltung, Freizeit, Kultur, Sicherheit oder Umweltschutz, um nur einige zu nennen.

Wären die Bereiche unabhängig könnte man sie in bewährter «Salamitaktik» je nach Dringlichkeit abarbeiten. Da jedoch vielfache Abhängigkeiten bestehen haben wir Ende 2023 beschlossen, den Fächer aufzutun und einen gesamtheitlichen Blick auf die mit dem Wachstum verbundenen und bekannten Herausforderungen der nächsten 10 bis 15 Jahre zu wagen. Der Fokus lag dabei auf der Schule, den Gemeinschaftsräumlichkeiten für Sport und weitere Veranstaltungen sowie der Gemeindeverwaltung.

Um eine möglichst breite Partizipation zu einem frühen Stadium zu ermöglichen, führten wir Ende 2024 einen interaktiven Info-Abend, sowie einen online Dialog unter dem Motto *Dein Aesch, Deine Stimme* durch. Dies führte zu einer sehr engagierten, emotionalen und manchmal etwas aus dem Ruder laufenden Diskussion. Die Fülle der vorgestellten Ideen wurde dabei teilweise als «Gigantismus» oder als am Ziel vorbeigeschossen empfunden.

Wahlen 2026

Insgesamt waren die [Rückmeldungen](#) aber eine hervorragende Grundlage für die weitere Planung. So wurde der Baukredit für den Schulpavillon im November 2025 mit über 70% Ja-Stimmen angenommen und das Budget für den Planungskredit für ein neues Mehrzweckgebäude wurde an der Gemeindeversammlung von Dezember 2025 ebenfalls genehmigt.

Um diese und weitere Projekte erfolgreich umsetzen zu können braucht es ein erfahrenes, eingespieltes und fokussiertes Team. Wir sind in der glücklichen und nicht selbstverständlichen Lage, dass dies zwischen Gemeinderat, Primarschulpflege und Verwaltung der Fall ist.



Vielen Dank für das
Interesse.

Nicht vergessen:

Am 8. März ist

Wahltag.

A handwritten signature in black ink that reads "André". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Zu Andrés Website

<https://andre-guyer.ch/>